

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 9

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

E. B. Ein sicheres Mittel, um das Graue werden der Haare zu verblassen, gibt es nicht, weil die Ursachen des Grauens noch keineswegs endgültig aufgeklärt sind.

Ich wächst auch die Narbe und der Verband, so daß die Erriete groß genug wird, um vom Legieren ohne Brille gesehen zu werden.

Briefkasten der Expedition.

A. S. 874, Weifen, Schaffhausen u. c. c. Ihre Offerte ist befördert; dagegen fehlte die Beilegung der vorgeschriebenen Tage in Marken.

S. H. in B. Die Rücksendung von Photographien, Zeugnissen u. c. ist nicht mehr an uns zu adressieren, sondern an die Eigenthümerin selbst.

S. P. in B. Da Sie keine Artikelnummer bezeichnet, haben wir Ihre Anmeldung auf 863 in Nr. 7 bezogen.

Avis. Der Kaufpreis unserer Einband-Decken ist bei allen schweizerischen Buchhandlungen (in grün mit Gold- oder braun mit Silberdruck) Fr. 2. — Gebundene Exemplare vom Jahr 1882 sind à Fr. 7 ebenfalls in jeder Buchhandlung bestellbar.

Die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch einige Töchtern zum Serviren gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen Sprache mächtig sind.

Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am Vierwaldstättersee eine tüchtige Saalkellnerin, ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirthschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen französisch sprechen; bei ersterer etwas englisch sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige Köchin für ein Berg-Hotel.

Gesucht:

Als zweites Mädchen in eine kleinere Familie eine Tochter guten Charakters, im Zimmerdienst, Glätten und weiblichen Handarbeiten geübt, der auch die Besorgung von 2 Kindern im Alter von 3 und 6 Jahren überlassen werden könnte.

Für Waisen.

Eine arme Waise von zirka 16 Jahren, welche ein wenig kochen und die Hausgeschäfte verrichten kann, findet Aufnahme in einer Familie, wo sie als Familienglied betrachtet wird.

In einem einfachen, bürgerlichen Privat-hause in einer nett gelegenen Ortschaft des Kantons Bern finden erholungsbedürftige Personen (Kinder und Erwachsene) freundliche Aufnahme um billigen Pensionspreis.

Gesucht auf Mitte April:

913) Für die älteste Tochter einer zahlreichen Familie, die auf Ostern konfirmirt wird, gross und stark ist, in der französischen Schweiz, vorzugsweise einem Pfarr-hause auf dem Lande, eine Stelle für ein Jahr, wo sie an der Seite einer tüchtigen Hausfrau neben der Verrichtung der häuslichen Geschäfte die französische Sprache erlernen könnte und mütterlich überwacht würde.

914) Eine junge Tochter guten Charakters sucht Stelle für Besorgung der Zimmerarbeiten in einem honneten Hause, wo sie guter Behandlung sicher wäre.

Offene Stelle.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen übrigen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, findet Stelle bei einer honneten kleinen Familie in St. Gallen. Eintritt in 8 Tagen.

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden alleinstehende Damen oder verwaiste Töchterchen freundliche Aufnahme und Pflege.

Ein Erläulein (Schweizerin) gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin.

Auf 1. Mai sucht Frau Dr. M. Berta in Schaffhausen Töchter in Pension zu nehmen. — Nähere Bedingungen brieflich durch sie selbst zu erfragen.

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erziehlerin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergnügen geboten.

Eine junge, wohlgezogene, kräftige und in anerkannt gutem deutschen Institute ausgebildete Tochter, sowohl in den weiblichen Handarbeiten (Kleidermachen) und den Hausgeschäften geübt und des Klavierspieles kundig, sucht man in einer christlich gesinnten, honneten Familie zu plaziren, wo man gewissenhaftester Beaufsichtigung und mütterlicher Behandlung versichert wäre.

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechenden Stellung. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechenden Stellung. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Für Modistinnen. Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit durchgemacht hat, wünscht bei einer Modistin Anstellung. Auskunft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauen.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Kommendes Frühjahr finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Kanton Appenzel, welcher auf gef. Anfragen weitem Aufschluss ertheilt.

Gesucht:

In ein feines Café- und Bier-Restaurant eine brave Tochter, welche ordentlich französisch spricht, als erste Kellnerin. Ferner ein braves Zimmermädchen, welches auch andere häusliche Arbeiten verrichten will und im Restaurant unter Umständen aushelfen kann.

Eine Tochter aus gutem Hause, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst eine Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau im In- oder Auslande. Prima Referenzen. — Gefällige Offerten unter Chiffre BZ an Orell Füssli & Cie., St. Gallen. (O G 722) (860)

Büffet-Stelle

offen für die Sommersaison in einem Hôtel I. Ranges — innere Schweiz — für ein Frauenzimmer, nicht allzu jung, mit nöthiger Bildung und solidem Charakter, die einige Selbstständigkeit im Wirthsfache besitzt, gerne selbst mitarbeitet und zwei bis drei Hauptsprachen spricht.

Anmeldungen mit den wünschbaren Referenzen und Photographien vermittelt unter Chiffre S S 888 die Exped. d. Bl.

Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, erfahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plaziren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: Tutor, 298 Regent-Street, London. (841)

Eine tüchtige Glätterin, bei welcher schon mehrere Töchter den Beruf erlernt, wünscht wieder eine oder zwei Töchter in die Lehre zu nehmen.

Zwei junge Töchter

suchen Stellen als Onvrières, vorzugsweise in der französischen Schweiz. [904] Sich zu melden Schönzlistr. 47, Bern.

Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht und gute Pension zu mässigem Preise bietet der Unterzeichnete jenen Personen, welche kürzere oder längere Zeit in Lugano verweilen wollen.

Koch- und Haushaltungsschule von Frau E. Zimmermann in Bremgarten (Aargau). Beginn 16. April. — Dauer 3 Monate. Anmeldungstermin 25. März.

Theoretischer Unterricht: Ernährungslehre, Nahrungsmittellehre, Wirthschaftslehre, Lehre über Gesundheits- und Krankenpflege.

Praktischer Unterricht: Kochen, Tranchiren, Serviren, Waschen, Glätten, Besorgung des Gemüsegartens, Instandhaltung der Lingerie, Zuschneiden, Anfertigung der eigenen Garderobe etc. Schöner und gesunder Aufenthalt. Gemüthliches Familienleben. — Prospekte stehen freundlichst zu Diensten; ebenso ertheilen gerne jede nähere Auskunft entweder Herr Rektor Zimmermann oder die Kursleiterin selbst.

Familien-Pensionat

von Erl. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne. [845] Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule von Geschwister Boos

Seehofstrasse 16, Seefeld-Zürich (gegründet 1880).

930] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 9. April in den erweiterten Räumlichkeiten der Stadelhofermühle, Mühlebachstrasse Nr. 6.

Unterricht umfasst: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Blumenmachen, gewerbliches und künstlerisches Zeichnen und Malen, Buchführung, Rechnen und Korrespondenz, französische, englische und italienische Sprache.

Gründlich praktische Ausbildung. Besondere Lehrpläne für Handarbeitslehrerinnen. Unterricht wird von 6 Lehrkräften erteilt. Wahl der Fächer ist der Teilnehmerin überlassen. Pension verbunden mit französischer Conversation bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung in Haushalt und Kochen. Programme gratis. Referenzen stehen zu Diensten. (H713Z)

Töchter-Pensionnat

M^{me} Redard-Cadonau, Lausanne 877] rue de Bourg 35 (O 1632 L)

nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfältigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause erteilt werden. Für Referenzen sich zu adressieren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; Vuillet, Director der höheren Mädchenschule; M^{me} de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28, Lausanne; M^{me} Howald-Becherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

M^{me} Guignet

La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Referenzen an viele Eltern. [882

Gefällige Auskunft erteilen: Herr Pfr. Witz, Kinderspital, Basel; Herr Oberlehrer v. Känel in Aarberg. (O 1685 L)

Mädchen-Institut Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscherer, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Visseux, Villa St-Roch, Lausanne. (O 1559 L)

Für Eltern.

Institut „La Cour de Bonvillars“

bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Pension.

905] In eine Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelslehre treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhülfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähere Auskunft erteilt Oberförster Eugène Cornaz, Neuchâtel, 2 faubourg de la Côte.

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von M^{mes}. Daulte in Neuveville bei Neuchâtel wenden. [815

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le 1^{er} Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du college de la ville.

Pour renseignements s'adresser à M^{me} Bourquin, Alpenegg 14, Berne. Références: M. Droz, conseiller fédéral, à Berne; M. le pasteur Nagel, à Neuchâtel. [912

Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Knaben



„Minerva“ bei Zug.

894] Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen, neben einer sorgfältigen Erziehung, einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu erteilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen.

Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben. Akademisch gebildete und vom Staate diplomirte Fachlehrer. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Nähere Auskunft erteilt der Vorsteher der Anstalt:

W. Fuchs-Gessler.

Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden. (H 282 Y)

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben in der Grünau bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] A. Looser-Bösch.

Institut für Knaben und junge Leute

Château de Courgevaulx près Morat, Suisse. — Gegründet i. J. 1864. —

896] Unterricht hauptsächlich in den neuern Sprachen (französisch, englisch, deutsch, italienisch) und den Handelswissenschaften, ausserdem in allen andern gewöhnlichen Schulfächern. Kurse, Lehrmittel, Umgangssprache: französisch.

Beste Gelegenheit zur leichten, gründlichen und praktischen Erlernung der englischen Sprache, da die Anstalt stets von einer grösseren Anzahl englischer Zöglinge frequentirt wird und der Direktor und seine Familie viele Jahre in England zugebracht haben.

Sorgfältige allgemeine Erziehung. Gewissenhafte Aufsicht. Herrliche Lage in schöner und gesunder Gegend. Vorzügliche häusliche Einrichtungen. Hübsche Anlagen, grosse Spielplätze. Im Sommer täglich Bäder im See. — Mässige Preise. — Zahlreiche Referenzen in der Schweiz und im Auslande.

Ein neues Schuljahr — das 20. der Anstalt — beginnt Montag den 9. April. — Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefälligst an den (H 1180 X) Direktor: John Haas.

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für **Leinwand in allen Sorten.**

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

908] Heinrich Blum, Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen). Preiscurants und Muster gratis.

Töchter-Pensionat

M^{me} Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel (gegründet im Frühling 1874). Preis mässig. — Prospekte und viele 919] Referenzen zu Diensten.

L'Hôtel-Pension „Beau Rivage“ à Montreux

[920] ist à louer pour le 1^{er} Juillet. S'adresser à M^{rs} Masson & Chambod à Montreux.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet [901] Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand.

Corso Torino Nr. 45. Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

917] Empfehle den geehrten Damen meine **Obstbäume** (edelste Sorten), hochstämmigen **Rosen** und **Ziersträucher** zu geneigter Abnahme.

Julius Bähler in Thun, Kunst- und Handlungsgärtner.



En gros. Abr. Zimmermann in Aarau.

Samen-Handlung, Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Telegr. Adr.: „Baumschulen Aarau“.

Grosse Auswahl in: **Obst- und Zierbäumen, Gesträuchern, Conifären, Forst- und Heckenpflanzen, Rosen, Gewächshaus- und Freilandpflanzen.** [907]

Garantirt ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt **A. Schinz, Spezialehandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.**

Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirtschaftlichem Betrieb

Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Züglinge, sowie verschiedene Referenten, und der Vorsteher der Anstalt:

Johs. Göldi-Saxer.

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über obgenannte Anstalt.

F. SCHLEICHER & Co.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —
Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9 1/2 Pfund netto unter Nachnahme oder Vereinsendung des Betrages:

9 1/2 Pfund	Santos	Fr. 8. 15
9 1/2 "	Perl Mocca afrik.	" 8. 70
9 1/2 "	Campinas	" 9. 30
9 1/2 "	Perl Campinas	" 11. 70
9 1/2 "	Java, grün	" 11. 60
9 1/2 "	Ceylon Plantage	" 12. 30
9 1/2 "	Java, bläss	" 13. 50
9 1/2 "	Gold Menado	" 14. 70
9 1/2 "	Echt arab. Mocca	" 16. 50

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen **Vanille** versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Unterzeichneter empfiehlt:

[843

Marsala, feinste Qualität . . . à Fr. 2. — per Flasche

Madeira . . . » » 2. 50 » »

Oporto . . . » » 3. — » »

Malaga . . . » » 2. 20 » »

Cognac grande champ. Fr. 4. 50, **fine champ.** Fr. 3. 50,

petit champ. Fr. 2. 50.

Aechtes **Dennler Magenbitter** Fr. 2. 50, **Ivabitter** Fr. 2. 20.

Schauplatzgasse

J. Schiffmann

Schauplatzgasse

Bern

Bern

Wiel' Schinken (Delikatesse).

884] Für Gesunde und Kranke wegen ihrer leichten Verdaulichkeit und Schmackhaftigkeit allgemein zu empfehlen, sind wieder in vorzüglicher Qualität zu haben aus der

Diätetischen Kuranstalt in Eglisau.

CHOCOLAT

Suchard

[678]

[10. F. 9512]

Confections und Stoffe

für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison: Regenmäntel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden und sog. Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks.

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend **reduzierten Preisen.**

L. SCHWEITZER a. Markt

J. C. Kradolfer's Nachfolger

St. Gallen.

909]

Blumen- und Gemüse-Samen

in den vorzüglichsten Sorten und Qualität mit Garantie liefert die **Samen-Gärtnerei in Andelfingen**. Alle Samen sind nun fertig verpackt, in Paquetchen à 10 und 20 Rp., jeweils für einen mittelgrossen Hausgarten berechnet, und reicht dieses Quantum vollständig, wenn nach der Anleitung verfahren wird, welche ich jeder Sendung gratis beilege. (Feldrübi, Acker- und Runkelrüben, Erbsen und Bohnen, Setz-Zwiebelchen etc. für grössern Bedarf sind auch in Paqueten zu 50 Rp. und pfundweise zu haben.) Grössere, sowie die gemeinsam gemachten Bestellungen erhalten besondern Rabatt. Um jeder Konkurrenz zu begegnen, frankire ich nun alle meine Sendungen und ersuche die geehrten Gartenfreunde angelegentlichst, meine Samen mit andern vergleichen zu wollen, was besser überzeugt, als alle Anpreisungen.

Auf gefällige Mittheilung der genauen Adresse sende ich sofort ein Verzeichniss meiner Blumen- und Gemüsesamen gratis und franko zu.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen herzlichst danke und redlich bestrebt bin, dasselbe immer besser zu rechtfertigen, zeichne mit aufrichtigster Hochachtung

M. Bächtold.

890] Einfache Adresse: **Samen-Gärtnerei Andelfingen** (Zürich).

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmiter Töchter für Haus und Leben.

Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

Wilhelm Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern)

Königl. und Kaiserl. Rosen-Hoflieferanten

versenden franco bis zur Grenze von Deutschland und Oesterreich-Ungarn bei Einsendung oder Nachnahme von:

Fr. 14. — } Sorten (ohne weitere Kosten) prachtvolle
oder „ 26. — }

Rosenpyramiden

aus ihrer berühmten „Augsburger Rosenzucht“ in nachstehenden Gattungen (ganz nach Auswahl des Liebhabers): **Remontante-, Moos-, Schling-, franz. gestreifte feinste Thea- und Noisette-Rosen.**

Ferner empfehlen unfrankirt 10 hochstämmige Rosen für Fr. 12. 50 bis Fr. 25. —, 100 Stück für Fr. 187. 50, 10 hochstämmige **Thea** für Fr. 18. 75 bis Fr. 31. 25, 10 **Riesenrosen-Pyramiden** mit Blumen von 30—40 cm. Umfang für Fr. 22. 50, 50 Stück **Souv. de Malmaison** (schönste atlasweisse Rose für Gruppen) für Fr. 31. 25, 50 immerbl. **Monatsrosen** für Fr. 22. 50, 50 immerbl. **Theerosen** für Fr. 22. 50. — Alle obeng. Rosen unter Garantie für schöne reiche Blüthe schon in diesem Sommer. Catalog-

Auszug aus 2500 Sorten Rosen gratis. Eine Anleitung z. ration. Rosencultur gibt unser **Gartenkalender** à 75 Cts.

Tausende der schmeichelhaftesten Auerkennungsschreiben, worunter von gekrönten und hohen Persönlichkeiten (Königs- und erste Preise, Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, Goldene Medaille in Nürnberg für hervorragende Rosenzucht) sind uns geworden. (M à 138/1 M) [911

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.

P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften.

Sechzehn Bände. Inhalt ca. 400 Bogen. Oktav.

— Eleganteste Ausstattung. —

Complet geheftet 20 Gulden = 40 Mark.

In sechzehn äusserst eleganten, charakteristischen Originalbänden gebunden **29 fl. 60 kr. = 59 M. 20 Pf.**

Inhalt: 1. 2. Waldheimat, 2 Bde. — 3. Die Aelpler. — 4. Volksleben in Steiermark. — 5. Heidepeter's Gabriel. — 6. Die Schriften des Waldschulmeisters. — 7. 8. 9. Das Buch der Novellen, 3 Bde. — 10. Feierabende. — 11. Sonderlinge aus dem Volke der Alpen. — 12. Am Wanderstabe. — 13. Sonntagsruhe. — 14. Dorfsünden. — 15. Meine Ferien. — 16. Der Gottsucher.

Jedes Werk ist einzeln zu haben, à Band geheftet 1 fl. 25 kr. = 2 M. 50 Pf., gebunden à Band 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf.

Erschien auch in 80 Lieferungen à 25 kr. = 50 Pf. und ist hierin in ganz beliebigen Zwischenräumen nach und nach zu beziehen.

Vorräthig in allen Buchhandlungen. [766

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schöbinger, Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Alfred Schinz

Spezereihandlung

26 Hottingerstrasse 26

Hottingen

empfeilt bestens in ganz frischer Sendung:
C. H. Knorr's (in Heilbronn) beliebte
 Suppen-Einlagen,
Dr. Frey's Leguminosen (Kraftsuppenmehl),
 Nestle's Kindermehl,
 Chamer Milch,
 Liebig's Fleisch-Extract,
 Aecht italienische Macaroni,
 Prima in- und ausländ. Teigwaren,
 Ausgezeichnete Eiermudeln,
 Chocolate und Cacao von Suchard in
 verschiedenen Sorten,
 Café, reinschmeckend, roh und gebrannt,
 Gewürze etc. in garantirt realer, feinsten
 Qualität. [902]

Walliser Wein.

Muscat cuvé à 55 Cts. pr. Ltr.
 Fendant „ à 60 „ „ „
 Rouge „ à 65 „ „ „

Adrien Tamini

764] à St.-Léonard (Ct. Valais).

Plazirungsbureau **BALDIN** in Frauenfeld
 empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
 und Dienstboten bestens. [869]

Café.

per $\frac{1}{2}$ Kilo (Pfd.)
 Gelblich Santos à Fr. — 70
 Grün Java, reinschmeckend „ — 85
 do. „ „ — 90
 Gelblich do. „ „ — 95
 Feinstgelb do. „ „ 1. 10
 Feingrün Porto-Rico „ „ 1. 30
 Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht ab-
 gegeben. Per Balle mit entsprechendem
 Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten
 leiste Garantie. [871]
 Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11.
 (H 463 Z) **J. R. Werndli.**

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche-
 zustände, Krankheiten des Magens, der
 Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Ge-
 schwüre aller Arten heilt nach einfacher
 Methode (durchaus wissenschaftlich) mit
 brillantem Erfolge brieflich [549]
 Spezialarzt **Dr. Buck**, Netstal.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände
 zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder
 Drucken mit waschächter Farbe, zu
 Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei
 Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und
 Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-
 Stempel besorgt **C. Liebi**,
 Unterbälliz Nr. 5, Thun.

Zürich

Am Bahnhof Bahnhofstr. 80
Wanner's Hôtel Garni
 an schönster Lage der Stadt.
 Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten
 von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 per Tag.
 Familien-Appartements. Comfort gleich
 Hôtel ersten Ranges. Bei längerem Auf-
 enthalt zu reduzierten Preisen. Mit oder
 ohne Pension. Billige Restauration im
 Plainpied. (Offenes deutsches Bier.)
 Portier am Bahnhof. (M 561 Z)
 891] **H. Wanner**, Eigenthümer.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände,
 Rheumatismus (auch veraltete),
 Magenleiden (hartnäckige), [742]
 Flechten und ähnliche Hautleiden,
 Kropf- und Halsanschwellungen,
 Wunden, bösartige Geschwüre etc.
 heilt gründlich mit ganz unschäd-
 lichen und geprüften Mitteln
J. Kessler, Chemiker,
 Fischingen (Thurgau).
 Ein Schriftchen über den
 glücklichen Erfolg wird auf Wunsch
 gratis und franko zugesandt. [871]

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr
 als 20 Jahren
 bereitete Chocolade ist das beste Mittel
 gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-
 dem sie die Eigenschaften des Eisens mit
 denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos
 vereinigt.

Chinawein } bereitet aus bester
Chinaciswein } Königschinarinde und
 garant. ächt. Malaga.
 Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke
 St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehren-
 zeller's Nachfolger). [893]

Grabandenken

unter **Glocke** oder **Rahme** zum An-
 denken an liebe Verstorbene werden bil-
 ligt verfertigt in der Blumenfabrik von
 821] **A. Schneider-Prétot**,
 (O F 158) Rindermarkt 14, Zürich.

927] Vor Kurzem ist erschienen und
 zu beziehen durch die Buchhandlung
J. M. Albin in Chur:
Alt-Jungfern-Trost.
 Zur Erbauung für alte Jungfern
 und solche, die es werden müssen.
 Von **J. B. Grütter**.
 Preis geheftet Fr. 3. —.

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Februar — Abonnements-Inserate — 1883.

1 **Lemm & Sprecher**, St. Gallen,
 Eisenwaarenhandlung.

2 **G. Britt-Hohl** in Frauenfeld,
 Generalagentur der Schweizer Renten-
 anstalt (Lebensversicherung). Handlung
 in billigen und feinen Flaschen- und
 offenen Weinen.

3 **Töchterpension Thomas**, Neuchâtel,
 von **M^{me} Marie Dahn** née **Thomas**.

4 **Kunstoffärberei** und chem. Waschanstalt
 5 **H. Hintermeister** in Zürich.
 Grösstes Etablissement dieser Branche.

10 **Geschw. Boos**, Seefeld-Zürich,
 Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

18 **Stahel-Kunz**, Linthesberg, 23, Zürich,
 Kinder-Garderobe jeden Genres.

22 **G. Fietz & Sohn**, Wattwil,
 Universalkochtopf-Fabrikation.

23 **Hermann Specker**, Zürich,
 90 Bahnhofstrasse 90.
Linge américaine.
 Preis-Courant gratis und franko.

24 „**Mariestift**“ in Chur,
 Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt.

26 „**Villa Rosenberg**“ am Rheinfall
 Knaben-Erziehungs-Anstalt
 von **Joh. Göldi-Saxer**.

29 **Frau Gallusser-Altenburger**
 Lindenstr. 23, St. Gallen.
 Damenkleider-Geschäft und Corsets-Lager.

30 **Knaben-Erziehungs-Anstalt**
 „Grünau“ bei Bern.

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

33 **Staub & Cie.**, Zürich,
 Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
 Kupferstiche, Prachtwerke, Photo-
 graphien, Albums, Visitenkarten, Brief-
 und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-
 33 Material sammt Vorlagen etc.

34 **Franz Carl Weber**, Zürich,
 Reichhaltiges Spielwaarenlager,
 48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustiner-gasse.

38 **G. Schweizer**, Hallau, Samenhandlung.
 Katalog gratis.

40 **W. Huber**, Stadthauspl., Zürich.
 Beste Petrol-Koch-Apparate
 (Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
 Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

45 **Nähmaschinen jeden Systems**
Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

51 **Alfr. Schinz**, Hottingen-Zürich,
 Spezereihandlung.

52 **L. Schweitzer** am Markt, St. Gallen.
 Sämmtliche Stoffe für Damen, Herren-
 und Kinder-Garderobe. Costumes, Morgen-
 kleider. Jupons. Confections jeder Art.
 Anfertigung nach Mass nach den neuesten
 52 Modellen.

53 **Ad. Buchheister**, St. Gallen.
 Leihbibliothek, deutsch, engl., franz.

54 **J. Schenkel**, Speiserg, 23, St. Gallen,
 Schönschreibkurse.

55 **E. Zahner-Wick**, Markt, St. Gallen,
 Möbel- und Bettwaarenlager.

67 **A. Birenstihl-Bucher**, St. Gallen,
 en gros — Seidenwaaren — en détail.
 Württemberg'sche Leinwand, Tischzeug etc.

75 **Handels-Gärtnerei und Samen-Handlung**
 von **Abr. Zimmermann**, Aarau.
 Preisverzeichnisse gratis und franko.

77 **Grösstes Antiquitäten-Magazin**
J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

78 **Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**
Georg Pletscher, Winterthur.

79 **Hofmann & Cie.**, St. Gallen,
 Leinen- und Baumwollwaaren.

80 **Kunstoffärberei und chem. Waschanstalt**
Horn bei Rorschach
 und in **St. Gallen**, Neugasse 17, z. Palme.
 Wäscherei und Färberei
 für Damen- und Herren-Garderobe.

81 **Die Pension „Schönberg“**
 (am Thunersee)
 jederzeit offen, empfiehlt sich als gesunder
 81 und gemüthlicher Aufenthalt.

82 **G. Wegmüller**, Birsfelden (Basel),
 homöopathischer Arzt
 für Gehirnleiden, Gemüths- und Geistes-
 82 krankheiten.

83 **Wasch- und Bad-Anstalt**
Jul. Ed. Arbenz,
 Oberutzwil, St. Gallen.

12 **Ad. Buchheister**, St. Gallen.
 Aechten chines. Thee.

4 **Sonderegger & Co.**, Herisau.
 Handstickereien für Leib-, Bett- und Tisch-Wäsche.
 4 Grosse Auswahl in Monogrammen.

11 **Bergfeld**, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).
 *Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

7 **Fabrikation von Feuer-Anzündern**
R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

8 **Flor. Meyer**, Weinhandlg., Chur.
 Alte Veltliner-Weine à 90 Cts. bis Fr. 2. 20;
 Neue Toscaner-Weine à 45 bis 55 Cts.;
 8 je nach Qualität.
 Spezialität in ital. Tisch- und Flaschenweinen.

9 **J. J. Zimmerli** in Aarburg (Aargau).
 *Firmastempel, Monogramme, Wäschestempel.

11 **J. H. Schiess-Enz**, Appenzell.
 Handstickerei-Geschäft.

13 **Frl. Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne.
 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell** in Luzern.
 Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
 Ankauf von Büchern, Sammlungen.
 Billigste Bücher-Bezugsquelle.

15 **Conditorei von A. Dieth-Nipp**,
 Marktgasse 23, St. Gallen.

16 **Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.**

16 **Emil Schmid**, Riesbach-Zürich.
 Feinstes Nähmaschinen-Oel.
 16 Oliven-Speiseöle (Provencer).

17 **A. Vogel-Thut**, Oberentfelden.
 Mechanische Korkzapfen-Fabrik.
 Lager in allen Sorten **Bouchons**, von
 17 feinstem Catalonischen Kork.

18 **J. B. Nef**, Herisau (Appenzell),
 Vorhangstoffe & Rideaux
 Schweizer u. engl. Fabrikat liefert billigst.
 18 Muster stets franko zu Diensten.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf
 Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist
 höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte
 oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmäßiger
 Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger
 und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erin-
 nerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels,
 Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und in der Eigen-
 schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern
 in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf..... monatliche
 Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der
 „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: